



Weiterbildung

Zusätzliche Betreuungskraft in stat. Pflegeeinrichtungen nach § 53b SGB XI

- Qualifizierungsmaßnahme
für zusätzliche Betreuungskräfte
in der stationären Pflege**
- 15.02.2027. – 28.05.2027
in Teilzeitform**
- 200 Unterrichtsstunden
plus Orientierungs- und
Betreuungspraktikum**

Kontakt:

Bildungsinstitut Pflege
Arbeiterwohlfahrt Essen
Peterstr. 2, 45141 Essen
Tel.: 0201 / 32086 – 0
www.awo-essen.de/baa



**BILDUNGSINSTITUT
PFLEGE**

Weiterbildung „Zusätzliche Betreuungskraft in stat. Pflegeeinrichtungen nach § 53b SGB XI“

15.02.2027. bis 28.15.2027

200 Stunden Basis- und Aufbaukurs, Teilnehmer*innenzahl: 20 Personen
Erwerb von Basiswissen für die Begleitung pflegebedürftiger Menschen

Mit dem 2017 in Kraft getretenen § 43b SGB XI wird der Anspruch Pflegebedürftiger in stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen auf Maßnahmen der zusätzlichen Betreuung und Aktivierung gesetzlich festgeschrieben. Er gilt für alle Pflegebedürftigen in diesen Einrichtungen, also auch für Pflegebedürftige des Pflegegrades 1. Aufgaben, Anforderungen und Qualifikation der zusätzlichen Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen sind in der Richtlinie nach § 53b SGB XI (früher §53c) verankert.

ZIELE DER WEITERBILDUNG

Die Qualifizierungsmaßnahme richtet sich an Hilfskräfte mit und ohne Vorkenntnisse in der stationären Altenarbeit. Neben grundlegendem Wissen über den Umgang mit Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen, Demenz und geistiger sowie psychischer Behinderung vermittelt die Maßnahme Kenntnisse zu den gängigen Dokumentationssystemen sowie Grundkenntnisse der Pflege.

Die Qualifizierungsmaßnahme befähigt u.a. dazu:

- Die Erwartungen, Wünsche, Fähigkeiten und Befindlichkeiten von pflegebedürftigen Menschen zu erkennen.
- Mit pflegebedürftigen Menschen zu kommunizieren, ihnen Ängste zu nehmen sowie Sicherheit und Orientierung zu vermitteln.
- Betreuungs- und Aktivierungsmaßnahmen anzubieten, die das Wohlbefinden, den physischen Zustand oder die psychische Stimmung der betreuten Menschen positiv beeinflussen können.
- Sich bei der Gestaltung von Maßnahmen an der Biographie einschließlich des Migrationshintergrundes und des Geschlechts zu orientieren.
- Gruppenaktivitäten und Einzelbetreuung anzubieten, die der persönlichen Situation der Pflegebedürftigen angemessen sind.

STRUKTUR DER WEITERBILDUNG

Der Maßnahme ist ein fünftägiges Orientierungspraktikum in einer Pflegeeinrichtung vorgeschaltet. Der Kurs dauert ca. 3 ½ Monate und gliedert sich in drei Abschnitte: Einem Basiskurs von 100 Stunden folgt ein Betreuungspraktikum in einer Pflegeeinrichtung. Abschließend findet ein Aufbaukurs von ebenfalls 100 Stunden statt. Basis- und Aufbaukurs finden an jeweils 5 Tagen pro Woche am Bildungsinstitut Pflege (BAA) in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

INHALTE DER WEITERBILDUNG (AUSZUG):

1. Betreuungsangebote für pflegebedürftige Menschen

- Bewegungsangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Angebote für Bettlägerige
- Gestaltung von Gruppenangeboten

2. Kommunikation und Interaktion

- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- Kommunikation mit Menschen mit Beeinträchtigungen
- Kommunikation mit Menschen mit Migrationshintergrund

3. Grundkenntnisse über Erkrankungen und Behandlungsmöglichkeiten

- Demenzerkrankungen
- Psychische Erkrankungen und geistige Behinderungen
- Diabetes
- Erkrankungen des Bewegungsapparats

4. Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation

- Hilfen bei der Nahrungsaufnahme
- Hygiene und Hygieneanforderungen
- Krankenbeobachtung und Pflegedokumentation

5. Rechtliche Grundlagen

- Haftungsrecht
- Betreuungsrecht
- Schweigepflicht, Datenschutz

6. Hauswirtschaft und Ernährungslehre

- Grundlagen der Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- Diäten
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten

7. Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen

- Zusammenarbeit mit Pflege und Sozialem Dienst
- Kommunikation und Umgang mit Angehörigen
- Zusammenarbeit mit ehrenamtlich Engagierten

8. Sonstige Unterrichte

- Organisation und Reflexion der Praktika
- Psychohygiene
- Hilfen zur Bewerbung
- Vermittlung am Arbeitsmarkt
- Persönliche Beratung und Unterstützung

ABSCHLUSS

Bei erfolgreicher Beendigung wird zum Ende der Maßnahme ein Zertifikat ausgestellt, das die erfolgreiche Teilnahme an einer Qualifizierungsmaßnahme nach der Richtlinie nach § 53b SGB XI ausweist.

Voraussetzung hierfür ist die regelmäßige Teilnahme und eine aktive Beteiligung am Unterricht. Ebenso müssen die beiden Praktika (Orientierungspraktikum und Betreuungspraktikum) abgeleistet sein.

KOSTEN

Die Qualifizierungsmaßnahme ist nach AZAV anerkannt und über einen Bildungsgutschein der Arbeitsagentur bzw. ARGE/JobCenter finanzierbar.

Die Teilnahmegebühr beträgt 1.352,00 €.

Sie ist nach Rücksprache auch in 3 Raten zahlbar.

VERANSTALTUNGsort

In der Regel findet der Unterricht in unserem Bildungsinstitut Pflege der Arbeiterwohlfahrt Essen im Hedwig-Levy-Haus (Peterstr. 2, 45141 Essen) statt.